

Datenpunkte des VSME Basis- und Zusatzmoduls – Formular 03 (Beispielausfüllung für OB3)

Mandant: **Windkraft Simonsfeld** Nachhaltigkeitsbericht für Geschäftsjahr **2024**

Grundlage: Empfehlung der EU-Kommission zur Anwendung des VSME Annex IC(2025) 4984 final vom 30.07.2025

Daten Tz. VSME	Erläuterung VSME	Angabepflicht Freiwillige Angabe "if applicable" wenn Schwellenwert überschritten	Vom Prüfer bearbeitet		Vom Prüfer auszufüllen			
			Angabe in vorliegendem NB enthalten	Bemerkung	Prüfungs- feststellung	Auswirkungen auf Prüfungsurteil?		
			ja	nein		i.O.	nicht i.O.	(Erläuterung)
Das Unternehmen hat anzugeben:								
B1 Grundlagen für die Erstellung								
24 a	1	Verwendete Option des VSME für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts		✓	S. 6	Basismodul und comprehensive Modul		
24 b	2	ob das Unternehmen Angaben ausgelassen hat, weil diese als Verschlusssache oder vertrauliche Informationen eingestuft werden, und - falls dies zutrifft - um welche Informationen es sich handelt		✓	S. 6	keine Angabe des Lohngefälles außerhalb Österreich sowie von Geokoordinaten der Betriebs- und Anlagestandorten aus Schutzgründen		
24 c	3	Berichtsgrundlage (konsolidiert oder einzeln)		✓	S. 6	konsolidiert		
24 d	4	Falls Konsolidierung: Liste der einbezogenen Tochterunternehmen		✓	S. 6+7	Angabe, dass 15 Tochterunternehmen einbezogen werden; Verweis auf identischen Konsolidierungskreis gemäß Finanzberichterstattung		
24 e	Unternehmensspezifische Angaben							
	5	i. Rechtsform des Unternehmens		✓	S. 6,8+9	nicht börsennotierte AG; 2.588 Aktionäre		
	6	ii. NACE-Code(s) zur Klassifikation der Wirtschaftszweige		✓	S. 8	D35.11 Production of electricity		
	7	iii. Bilanzsumme		✓	S. 8	Mutterunt: 166.641 TEUR		
	8	iv. Umsatzerlöse		✓	S. 8	Mutterunt: 33.235 TEUR		
	9	v. Zahl der Beschäftigten (Personenanzahl oder Vollzeitäquivalent)		✓	S. 39	132 Beschäftigte gruppenweit		
	10	vi. Land der Hauptgeschäftstätigkeit und		✓	S. 8			
	11	Standort des/der wesentlichen Vermögenswerte(s)		✓	S. 8			
	12	vii. Geoposition von Standorten (auch wenn gepachtet oder bewirtschaftet)				keine Angabe aus Schutzgründen (s.o.)		
25	13	Hat das Unternehmen nachhaltigkeitsbezogene Zertifizierung(en) oder Siegel erhalten? Wenn ja: kurze Beschreibung einschließlich (falls relevant) unter Angabe - der Aussteller der Zertifizierung oder des Siegels, - des Datums und - der entsprechenden Einstufung.		✓	S. 6	tabellarische Aufzählung von ISO-Zertifizierungen (Qualitätsmanagement, Umweltmanagement; IT-Zertifizierung Cyber Trust Austria etc.)		
C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Zugehörige Initiativen								
47 a	1	Beschreibung bedeutender Gruppen von angebotenen Produkten und/oder Dienstleistungen		✓	S. 9ff.	Planung, Errichtung und Betrieb von Wind- und Sonnenenergieanlagen		
	b	Beschreibung des bedeutenden Marktes bzw. der bedeutenden Märkte , auf denen das Unternehmen tätig ist (z.B. B2B, Großhandel, Einzelhandel, Länder)		✓	S. 9	94 Windenergieanlagen in Österreich 2 in Bulgarien 1 Sonnenkraftwerk in Slowakei		
	c	Beschreibung der wesentlichen Geschäftsbeziehungen (z.B. wichtige Lieferanten, Kunden, Vertriebskanäle)		✓	S. 9+14	Darstellung Wertschöpfungskette		
47 d		Enthält die Strategie Kernelemente, die Nachhaltigkeitsaspekte betreffen?		✓	S. 11	Reduzierung Emissionen aus Scope 1 und 2 bis 2028 um 50%		
	4	Beschreibung jener Kernelemente in der Strategie, die Nachhaltigkeitsaspekte betreffen oder beeinflussen.						
B2 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft								
26,27,28	14	Hat das Unternehmen - spezifische Verfahrensweisen , - Richtlinien oder - künftige Initiativen oder zukunftsorientierte Pläne sowie - Ziele festgelegt für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt?		✓	S. 15f			
	15	Das Unternehmen verfügt über eine Verfahrensweise, Richtlinie und/oder eine zukünftige Initiative, die öffentlich verfügbar ist.		✓	S. 16ff.			
	16	Das Unternehmen hat ein Ziel festgelegt, das mit einer Richtlinie zusammenhängt..						
C2 Beschreibung von Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft								
48	5	Beschreibung einer Verfahrensweise, Richtlinien und/oder zukünftigen Initiative für eine nachhaltigere Zukunft (falls die Unternehmensleitlinie oder zukünftige Initiative Lieferanten oder Kunden umfasst, ist dies durch das Unternehmen anzugeben)		✓	S. 17ff.			
N/A	6	Beschreibung des auf eine Richtlinie bezogenen Ziels (Leitlinie 149)						
49	7	Höchste Personalebene, die für die Umsetzung der Richtlinie verantwortlich ist, sofern im Unternehmen Festlegungen dazu bestehen.						
TAX-VO	Ergänzung um freiwillige, unternehmensspezifische Angaben: EU-Taxonomie-Verordnung			✓	S. 20ff	Keine gesetzliche Verpflichtung zu Angaben nach EU-Tax-VO; aber Unt. Steht hinter dem Ziel und veröffentlicht freiwillig		
B3 Energie und Treibhausgasemissionen								
29	17	Gesamtenergieverbrauch in MWh (Tabelle)		✓	S. 26f	1.798,50 MWh		
	18	und schlüsselt die Angaben entsprechend der Tabelle (erneuerbar, nicht erneuerbar...) auf, wenn es die für eine solche Aufschlüsselung erforderlichen Informationen beschaffen kann.		✓	S. 27	Anteil erneuerbar: 87,7%		
30	Geschätzte Treibhausgas- (THG-)Bruttoemissionen in Tonnen CO ₂ -Äquivalent (tCO ₂ eq) nach den Vorgaben des GHG Protocol, Corporate Standard (Version 2004)							
	a	Scope 1 - Brutto-Treibhausgasemissionen in tCO ₂ eq		✓	S. 27			
	b	standortbezogene Scope 2 Brutto-Treibhausgasemissionen		✓	S. 27			
	21	Brutto-Treibhausgasemissionen (Summe)		✓	S. 28	554,3 t CO ₂ e		
31	22	Treibhausgasintensität (THG-Bruttoemissionen/Umsatzerlöse)		✓	S. 28	0,08 g CO ₂ /kWh		

Allgemeine Informationen

Daten Tz. VSME	Erläuterung VSME	Angebe pflichtig	Freiwillige Angabe	"if applicable" wenn Schwellenwert überschritten	Angabe in vorliegendem NB enthalten		Bemerkung	Prüfungs- feststellung		Auswirkungen auf Prüfungsurteil? (Erläuterung)
					ja	nein		I.O.	nicht I.O.	
Das Unternehmen hat anzugeben:										
C3 Energie und Treibhausgasemissionen										
54	8	Hat das Unternehmen Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen festgelegt? (ja/nein)			✓	S. 29				
54 a	9	Zieljahr und den dafür festgelegten Zielwert			✓	S. 29				
54 b	10	Basisjahr und den Bezugswert für das Basisjahr			✓	S. 29				
54 c	11	die für die Ziele verwendeten Einheiten			✓	S. 29				
54 d	12	Macht das Unternehmen unternehmensspezifische Angaben zu Scope-3-Emissionen (in tCO ₂ e)? (ja/nein)			✓	S. 29	teilweise: Scope 3.6 (Emissionen der Geschäftsreisen) und Scope 3.7 (Emissionen der Pendelmobilität)			
54 d	13	den Anteil der Scope-1-, Scope-2 und, falls offengelegt, der Scope-3-Emissionen , auf den sich das Ziel bezieht			✓	S. 29				
54 e	14	Auflistung der wesentlichen Maßnahmen , die das Unternehmen zur Erreichung seiner Ziele durchzuführen beabsichtigt			✓	S. 30				
55	15	Ist das Unternehmen in klimaintensiven Sektoren tätig ? (Ja/nein)								
55	16	Status der Umsetzung eines Übergangsplans zur Minderung des Klimawandels								
55	17	Beschreibung eines Übergangsplans für den Klimaschutz, einschließlich einer Erläuterung, wie dieser dazu beiträgt, die THG-Emissionen zu verringern								
56	18	Datum der vorgesehenen Annahme des Übergangsplans für Unternehmen, die noch keinen Übergangsplan angenommen haben								
C4 Klimabedingte Risiken										
57	19	Hat das Unternehmen klimabedingte Gefahren und klimabedingte Übergangsereignisse ermittelt, aus denen sich bei Bruttobetrachtung klimabedingte Risiken für das Unternehmen ergeben?			✓	S. 30				
a	20	kurze Beschreibung dieser klimabedingten Gefahren und klimabedingte Übergangsereignisse			✓	S. 30				
b	21	Angabe, wie das Unternehmen die Exposition und Anfälligkeit seiner Vermögenswerte, Tätigkeiten und Wertschöpfungskette gegenüber diesen Gefahren und Übergangsereignissen bewertet hat			✓	S. 30	Beschreibung der Methodik im Kapitel Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse			
c	22	Zeithorizonte etwaiger ermittelter klimabedingter Gefahren und Übergangsereignisse								
d	23	ob es in Bezug auf klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ergriffen hat			✓	S. 30				
58	24	Potenziell nachteilige Auswirkungen von klimabedingten Risiken , die die finanzielle Leistungsfähigkeit oder Geschäftstätigkeit des Unternehmens kurz-, mittel- oder langfristig beeinträchtigen können, unter der Angabe, ob die Risiken als hoch, mittel oder niedrig eingeschätzt werden.								
B4 Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung										
32		Wenn Unternehmen bereits verpflichtet ist, den zuständigen Behörden Schadstoffemissionen zu melden, oder meldet es diese freiwillig, so gibt dies die Schadstoffe an, die es im Rahmen seiner eigenen Tätigkeiten in Luft, Wasser und Boden emittiert, mit der jeweiligen Menge jedes Schadstoffs.			✓	S. 32	Umweltverträglichkeitsprüfungen allgemein			
	23	Emittierte Luftschadstoffe (Menge)								
	24	Einleitungen in Wasser (Menge)								
	25	Bodenverschmutzung (Menge/Art)								
	26	Alternativverweis: Dokumentverlinkung, wenn öffentlich verfügbar								
B5 Biodiversität										
33	27	Anzahl und Fläche der Standorte, die das Unternehmen in oder in der Nähe von einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität besitzt, gepachtet hat oder bewirtschaftet.			✓	S. 34	Tabelle: Betriebs- und Anlagenstandorte und ihre Berührungspunkte mit Schutzzonen			
34		Angabe von Kennzahlen zur Flächennutzung (Hektar oder m ²):								
	28	a) gesamter Flächenverbrauch			✓	S. 34	vollständige Auswertung der Flächentypen und ihre Wechselwirkung mit biosensiblen Schutzgebieten war noch nicht abgeschlossen			
	29	b) gesamte versiegelte Fläche			✓	S. 34	1,75 Ha (in der Nähe von Schutzgebieten)			
	30	c) gesamte naturnahe Fläche auf dem Gelände des Standorts								
	31	d) gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts								
B6 Wasser										
35	32	Wasserentnahme (Gesamtmenge des aus allen Standorten entnommenen Wassers in m ³) und			✓	S. 35	942 m ³ aus den kommunalen Netzen an den Bürostandorten			
	33	Menge des an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommenen Wassers			✓	S. 35	Firmenhauptgebäude befindet sich in Region mit mittlerem/hohem Wasserstress; andere Bürostand-orte kein hoher Wasserstress (keine differenzierte Mengenangabe)			
36	34	Wendet das Unternehmen Produktionsverfahren mit einem erheblichen Wasserverbrauch an (z.B. thermische Energieprozesse wie Trocknung oder Stromerzeugung, Herstellung von Waren, landwirtschaftliche Bewässerung usw.): Angabe des Wasserverbrauchs (Differenz zwischen Wasserentnahme und der Ableitung von Wasser aus seinem Produktionsverfahren)				S. 35	✓ Energieparks verfügen über keinen Wasseranschluss			
B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung										
37	35	Wendet das Unternehmen Grundsätze der Kreislaufwirtschaft an? Wenn ja: Beschreibung wie diese Grundsätze angewendet werden.			✓	S. 35	Firmenhauptgebäude befindet sich in Region mit mittlerem/hohem Wasserstress; andere Bürostand-orte kein hoher Wasserstress (keine differenzierte Mengenangabe)			
38 a	36	Jährliches Gesamtabfallaufkommen , aufgeschlüsselt nach Art (nicht gefährlich und gefährlich)			✓	S. 35	13.627 kg			
38 b	37	Jährliche Gesamtmenge der Abfälle , die zum Recycling oder zur Wiederverwendung umgeleitet werden.			✓	S. 35	2.908 kg Recycling; 1.118 kg Verbrennung			
38 c	38	Operiert das Unternehmen in einem Wirtschaftszweig mit erheblichen Materialflüssen (z.B. verarbeitendes Gewerbe, Herstellung von Waren, Baugewerbe/Bau, Abfüllen/Verpacken etc.): Angabe des jährlichen Massenstroms der verwendeten relevanten Materialien					✓			

Umweltkennzahlen

Daten Tz. VSME	Erläuterung VSME	Angabepflicht Freiwillige Angabe "If applicable" wenn Schwellenwert überschritten vgl. BC 88 VSME Basis for Conclusions	Angabe in vorliegendem NB enthalten		Bemerkung	Prüfungs- feststellung		Auswirkungen auf Prüfungsurteil? (Erläuterung)
			ja	nein		I.O.	nicht I.O.	
Das Unternehmen hat anzugeben:								
B8 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale								
39	39	Angabe der Zahl der Beschäftigten (Personenanzahl oder Vollzeitäquivalente) zu folgenden Kennzahlen:		✓	S. 39	Tabellarische Darstellung		
39 a	40	Art des Arbeitsvertrags (befristet oder unbefristet)		✓	S. 39	Tabellarische Darstellung		
39 b	41	Geschlecht		✓	S. 39	Tabellarische Darstellung		
39 c	42	Land des Arbeitsvertrags , wenn das Unternehmen in mehr als einem Land tätig ist.		✓	S. 39	Tabellarische Darstellung		
40	43	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe der Beschäftigtenfluktuation im Berichtszeitraum		✓	S. 39	1,55%		
B9 Arbeitskräfte - Gesundheitsschutz und Sicherheit								
41		Angabe in Bezug auf seine Beschäftigten :						
a	44	Zahl und Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle		✓	S. 40	3 Arbeitsunfälle; 3,97%		
b	45	Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen		✓	S. 40	keine Todesfälle		
B10 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung								
42 a	46	Beschäftigte erhalten eine Vergütung, die dem durch nationales Recht oder Tarifvertrag festgelegten Mindestlohn entspricht oder darüber liegt		✓	S. 40	Bezahlung laut Kollektivvertrag, teilweise darüber		
b	47	Prozentuales Entgeltgefälle zwischen den weiblichen und männlichen Beschäftigten; Angabe kann unterbleiben , wenn Beschäftigtenzahl unter 150 liegt (ab 07.06.2031: 100 Beschäftigte)		✓	S. 40	1,06%		
c	48	Prozentualer Anteil der Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind		✓	S. 40	100% werden nach Tarifvertrag bezahlt		
d	49	Anzahl der jährlichen Schulungsstunden je Beschäftigtem im Berichtszeitraum, aufgeschlüsselt nach Geschlecht		✓	S. 40	4.783 Gesamtstunden; Durchschnittlich 43 Stunden pro Person		
C5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte								
59	25	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe des zahlenmäßigen Verhältnisses von Frauen zu Männern auf der Führungsebene im Berichtszeitraum		✓	S. 41			
60	26	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe der Anzahl der Selbständigen , die ausschließlich für das Unternehmen tätig sind und keine eigenes Personal haben (Kann)		✓	S. 41	keine		
60	27	Hat das Unternehmen 50 Beschäftigte oder mehr : Angabe der Anzahl der Zeitarbeitskräfte , die von Unternehmen bereit-gestellt werden, die in erster Linie im Bereich der "Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften" tätig sind (Kann)		✓	S. 41	keine		
C6 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens - Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse								
61 a	28	Verfügt das Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte bei seinen eigenen Arbeitskräften? (Ja/nein) Falls ja: Sind folgende Aspekte abgedeckt?		✓	S. 42	Code of Conduct		
b) i.	29	Kinderarbeit (Ja/Nein)?		✓	S. 42			
b) ii.	30	Zwangsarbeit (Ja/Nein)?		✓	S. 42			
b) iii.	31	Menschenhandel (Ja/Nein)?		✓	S. 42			
b) iv.	32	Diskriminierung (Ja/Nein)?		✓	S. 42			
b) v.	33	Unfallverhütung (Ja/Nein)?		✓	S. 42			
b) vi.	34	Sonstiges ? (Ja/Nein - falls ja, ausführen)		✓	S. 42			
c	35	Verfügt das Unternehmen über ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden der eigenen Arbeitskräfte?		✓	S. 42	Whistleblowersystem		
C7 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten								
62 a		Sind unter den Arbeitskräften des Unternehmens bestätigte Vorfälle in Zusammenhang mit Folgendem aufgetreten:						
a) i.	36	Kinderarbeit (Ja/Nein)?		✓	S. 42	keine		
a) ii.	37	Zwangsarbeit (Ja/Nein)?		✓	S. 42	keine		
a) iii.	38	Menschenhandel (Ja/Nein)?		✓	S. 42	keine		
a) iv.	39	Diskriminierung (Ja/Nein)?		✓	S. 42	keine		
a) v.	40	Sonstiges ? (Ja/Nein - falls ja, ausführen)		✓	S. 42	keine		
b	41	Falls ja, kann das Unternehmen die Maßnahmen beschreiben, die zur Behebung der aufgeführten Vorfälle ergriffen wurden.				✓		
c	42	Sind dem Unternehmen bestätigte Vorfälle bekannt, an denen - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette , - betroffene Gemeinschaften , - Verbraucher und Endnutzer beteiligt sind?				✓		
B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung								
43	50	Sind gegen das Unternehmen im Berichtszeitraum Verurteilungen erfolgt oder Geldstrafen wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung verhängt worden? (Ja/nein)		✓	S. 46	keine		
	51	Wenn ja: - Angabe der Gesamtzahl der Verurteilungen				✓		
	52	- Gesamtbetrag der Geldstrafen				✓		
C8 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme von EU-Referenzwerten								
63		Ist das Unternehmen in einem oder mehreren der folgenden Sektoren tätig , gibt es die damit verbundenen Umsatzerlöse aus Tätigkeiten in folgenden Bereichen an:						
a	43	umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen)		✓	S. 46	keine derartigen Tätigkeiten		
b	44	Anbau und Produktion von Tabak		✓	S. 46	keine derartigen Tätigkeiten		
c	45	fossile Brennstoffe (Kohle, Erdöl und Erdgas) (d.h. das Unternehmen erzielt Umsatzerlöse aus der Exploration, Förderung, Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung, Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen im Sinne des Artikels 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates, mit einer Aufschlüsselung der Erlöse aus Kohle, Erdöl und Erdgas)		✓	S. 46	keine derartigen Tätigkeiten		
d	46	Herstellung von Chemikalien , wenn das Unternehmen ein Hersteller von Pestiziden und anderen agrochemischen Erzeugnissen ist.		✓	S. 46	keine derartigen Tätigkeiten		
64	47	Das Unternehmen gibt an, ob es von mit dem Übereinkommen von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgenommen ist, wie in Anhang II Nummer 177 beschrieben.		✓	S. 46	Simonsfeld fällt nicht in die aufgezählten Ausschlüsse und ist daher nicht von den EU-Referenzwerten ausgenommen		
C9 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan								
65	48	Verfügt das Unternehmen über ein Leitungsorgan, gibt es das dort bestehende zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter an.		✓	S. 47	Vorstand 2 Mitglieder, 2 Männer Aufsichtsrat: 7 Mitglieder; 2 Frauen		